

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im April 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im April 2024

- Stabile Arbeitsmarktlage bleibt bestehen
- 9.420 Arbeitslose, 59 mehr als im März, 960 mehr als vor einem Jahr
- 529 neue Stellen, 138 weniger als im März, 233 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote April 4,4 Prozent
(März 2024: 4,3 Prozent, April 2023: 4,0 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,7 Prozent; Landkreis Miltenberg: 4,0 Prozent;
Stadt Aschaffenburg: 6,6 Prozent

Schon gewusst?

**Ausbildung sichert Zukunft –
Jetzt beraten lassen und durchstarten
Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben**



Besuchen Sie uns auch auf der Campus Careers der Hochschule
am Mittwoch, 15. Mai 2024.

Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Stabile Arbeitsmarktlage am Bayerischen Untermain

Insgesamt verändert sich der Bestand an arbeitslosen Menschen im April im Agenturbezirk Aschaffenburg kaum. Anders als für einen April typisch steigen die Arbeitslosenzahlen jedoch leicht an. Aktuell sind 9.420 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 59 Personen (+0,6 Prozent) mehr als im Vormonat und 960 Personen (+11,3 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Lediglich bei den jüngeren Menschen (15 bis unter 25 Jahren) ist ein saisontypischer Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Im Vergleich zu den Vorjahresmonaten setzt sich konjunkturbedingt ein Höchststand über alle Personengruppen fort.

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Aschaffenburg steigt im Vergleich zum Vormonat entsprechend leicht auf 4,4 Prozent an (+0,1 Prozentpunkte) und liegt weiterhin deutlich über Vorjahresniveau (+0,4 Prozentpunkte). Die Arbeitslosenquoten im Landkreis Aschaffenburg und im Landkreis Miltenberg verbleiben mit 3,7 Prozent bzw. mit 4,0 Prozent auf Vormonatsniveau. Die Arbeitslosenquote in der Stadt Aschaffenburg sinkt leicht von 6,6 Prozent auf 6,5 Prozent im Vergleich zum Vormonat. Die Arbeitslosenquoten liegen in allen Regionen weiterhin deutlich über Vorjahresniveau.

Betrachtet man die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II, so ist ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat in der Arbeitslosenversicherung (SGB III) festzustellen. Der Bestand an Arbeitslosen im SGB III beläuft sich im aktuellen Berichtsmonat auf 4.370 Personen. Dies sind 41 Personen (-0,9 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 582 Personen (+15,4 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In den lokalen Jobcentern (SGB II) nimmt der Bestand an Arbeitslosen dagegen zu und beläuft sich nun auf 5.050 Personen. Dies sind 100 Personen (+2,0 Prozent) mehr als im Vormonat und auch 378 Personen (+8,1 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Der Bestand an Arbeitslosen liegt somit in beiden Rechtskreisen SGB III und SGB II deutlich über Vorjahresniveau.

Bei Betrachtung der Bewegungsdaten zeigt sich ein deutlicher Anstieg beim Abgang in Erwerbstätigkeit. Diese Entwicklung geht allerdings mit einem Anstieg des Zugangs aus Erwerbstätigkeit einher. Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 999 Personen. Dies sind 80 Zugänge (+8,7 Prozent) mehr als im Vormonat und auch 95 Zugänge (+10,5 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Abgänge in Erwerbstätigkeit liegt bei 922 Personen. Das sind 83 Personen (+9,9 Prozent) mehr als im Vormonat und auch 210 Personen (29,5 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain zeigt sich weiterhin stabil und aufnahmefähig, wenn auch bei schwacher Dynamik“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Lage. „Etwa die Hälfte der Arbeitslosen hier gehören dem Rechtskreis SGB III an. Das sind überwiegend Menschen, die erst vor Kurzem ihre Beschäftigung verloren haben und oftmals gute Chancen haben, einen neuen Job zu finden. Es gibt viele Unternehmen, die Mitarbeitende suchen. Die andere Hälfte der Arbeitslosen werden im Rechtskreis SGB II in unseren Jobcentern beraten und unterstützt. Im Rahmen des Job-Turbo kümmern wir uns hier aktuell auch intensiv und erfolgreich um die Integration Geflüchteter“, so Schlör weiter.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung entwickelt sich im aktuellen Berichtsmonat marginal positiver als die Arbeitslosigkeit und liegt nun bei 12.151 Personen. Das sind 9 Menschen (-0,1 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 1.015 Personen (+9,1 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Stellenzugang und Stellenbestand im April rückläufig

Der Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen geht im aktuellen Berichtsmonat deutlich zurück. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im April 529 neue Stellen gemeldet. Das sind 138 Angebote (-20,7 Prozent) weniger als im Vormonat und auch 233 Angebote (-30,6 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere der Dienstleistungssektor, der Handel und das verarbeitende Gewerbe.

Dies wirkt sich auch auf den Stellenbestand aus, der deutlich unter Vormonatsniveau und vor allem deutlich unter dem Niveau der beiden Vorjahre liegt. Er liegt nun bei 3.146 Angeboten. Das sind 210 Stellen (-6,3 Prozent) weniger als im Vormonat und auch 535 Stellen (-14,5 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Ausbildung jetzt klarmachen!

Seit Oktober 2023 haben sich 1.618 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Zahl der Suchenden liegt somit weiterhin unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-5,5 Prozent). Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.443 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind ebenfalls weniger Angebote als im Vorjahreszeitraum (-10,4 Prozent). Die Ausbildungsbereitschaft vieler Unternehmen in der Region bleibt jedoch weiterhin hoch, so dass alle Suchende unter vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten wählen können.

„Bis zum Ausbildungsbeginn im August oder September sind es noch einige Monate Zeit. Jetzt ist daher der richtige Zeitpunkt, sich mit der eigenen Berufswahl auseinanderzusetzen und Unterstützung zu suchen. Unsere Berufsberaterinnen und -berater sind aktiv in den Schulen unterwegs und zeitlich ist natürlich auch eine individueller Beratung persönlich, per Video oder Telefon möglich“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zu den Angeboten der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben. Hotline: 06021 390 600

Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Seit 1. Juni 2022 können sie Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden somit seit 1. Juni 2022 von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 2.014, was einem leichten Anstieg im Vergleich zum Vormonat entspricht (+29). Es handelt sich in erster Linie um junge Menschen und Frauen. Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand verbleibt im April mit 699 Menschen auf Vormonatsniveau (+3).

Über eintausend im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldete erwerbsfähige Personen besuchen aktuell Integrationskurse, die ihnen die notwendigen Sprachkenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt vermitteln sollen. Sie zählen nicht als arbeitslos.

„Mit dem Job-Turbo kümmern wir uns seit einigen Monaten verstärkt um die Integration Geflüchteter aus der Ukraine und den acht größten Asylherkunftsländern (Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien)“, erklärt Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur Aschaffenburg. „Der Arbeitsmarkt in der Region benötigt viele Arbeitskräfte. Einige offene Stellen sind nun mit Menschen besetzt, die erstmals hier arbeiten. Wir sehen, wie viel Einsatz unsere Belegschaft mitbringt und mit welcher Motivation und Flexibilität geflüchtete Menschen eine Arbeitsaufnahme anstreben. Gemeinsam mit allen Akteuren am Arbeitsmarkt schaffen wir es zunehmend, geflüchtete Menschen in Arbeit zu bringen. Ein Beitrag, um den Arbeitskräftebedarf zu decken“, so Schlör weiter zu den aktuellen Kraftanstrengungen in Sachen Job-Turbo.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.904	15.877	15.873	27	0,2	1.537	10,7	9,5	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.420	9.361	9.534	59	0,6	960	11,3	9,6	10,4
55,2% Männer	5.199	5.187	5.355	12	0,2	705	15,7	13,4	15,1
44,8% Frauen	4.221	4.174	4.179	47	1,1	255	6,4	5,2	5,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	904	929	903	-25	-2,7	127	16,3	15,5	17,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	207	218	206	-11	-5,0	31	17,6	19,1	26,4
37,6% 50 Jahre und älter	3.545	3.497	3.553	48	1,4	316	9,8	6,5	4,0
28,5% dar. 55 Jahre und älter	2.682	2.625	2.652	57	2,2	295	12,4	7,8	4,7
25,4% Langzeitarbeitslose	2.393	2.383	2.403	10	0,4	355	17,4	19,4	21,1
9,0% Schwerbehinderte Menschen	852	866	871	-14	-1,6	44	5,4	5,1	3,8
39,6% Ausländer	3.733	3.704	3.746	29	0,8	373	11,1	10,2	9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.648	2.360	2.411	288	12,2	471	21,6	8,8	5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	999	919	949	80	8,7	95	10,5	14,0	11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	592	552	529	40	7,2	132	28,7	4,3	-2,8
seit Jahresbeginn	10.059	7.411	5.051	x	x	1.035	11,5	8,2	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.597	2.521	2.362	76	3,0	340	15,1	11,7	-6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	922	839	594	83	9,9	210	29,5	11,4	-21,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	556	562	564	-6	-1,1	117	26,7	4,7	-13,4
seit Jahresbeginn	9.430	6.833	4.312	x	x	809	9,4	7,4	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,4	x	x	x	4,0	4,0	4,0
dar. Männer	4,5	4,5	4,7	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Frauen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,0	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,2	4,0	x	x	x	3,5	3,7	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,0	4,1	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,7	4,9
Ausländer	13,5	13,4	13,6	x	x	x	13,1	13,1	13,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,4	4,4	4,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.063	9.995	10.197	68	0,7	854	9,3	7,3	8,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.089	12.084	12.181	5	0,0	1.011	9,1	8,5	8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.151	12.160	12.254	-9	-0,1	1.015	9,1	8,6	9,0
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	5,6	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.997	4.099	4.234	-102	-2,5	479	13,6	16,2	15,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.476	11.389	11.319	88	0,8	702	6,5	5,2	5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.520	4.414	4.408	106	2,4	116	2,6	-1,1	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	8.342	8.275	8.232	67	0,8	419	5,3	3,9	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	529	667	776	-138	-20,7	-233	-30,6	3,9	-9,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.292	1.763	1.096	x	x	-542	-19,1	-14,9	-23,4
Bestand	3.146	3.356	3.142	-210	-6,3	-535	-14,5	-6,6	-11,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.204	7.259	7.301	-55	-0,8	1.150	19,0	17,7	16,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.370	4.411	4.560	-41	-0,9	582	15,4	14,7	16,6
58,8% Männer	2.570	2.623	2.753	-53	-2,0	416	19,3	16,5	18,9
41,2% Frauen	1.800	1.788	1.807	12	0,7	166	10,2	12,2	13,2
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	484	516	486	-32	-6,2	80	19,8	20,8	21,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	94	75	-10	-10,6	17	25,4	25,3	19,0
43,0% 50 Jahre und älter	1.879	1.901	1.981	-22	-1,2	115	6,5	5,4	3,4
34,7% dar. 55 Jahre und älter	1.518	1.520	1.582	-2	-0,1	67	4,6	1,3	0,5
10,7% Langzeitarbeitslose	466	460	468	6	1,3	-14	-2,9	-3,8	-2,9
10,6% Schwerbehinderte Menschen	462	468	486	-6	-1,3	9	2,0	4,2	3,6
24,9% Ausländer	1.086	1.098	1.106	-12	-1,1	276	34,1	36,7	33,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.484	1.357	1.439	127	9,4	188	14,5	7,4	7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	868	777	828	91	11,7	92	11,9	14,9	21,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	261	238	2	0,8	46	21,2	-5,1	-28,7
seit Jahresbeginn	5.965	4.481	3.124	x	x	506	9,3	7,6	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.436	1.408	1.209	28	2,0	145	11,2	10,6	-15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	715	670	459	45	6,7	146	25,7	11,1	-23,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	219	231	16	7,3	47	25,0	-7,6	-21,2
seit Jahresbeginn	5.114	3.678	2.270	x	x	159	3,2	0,4	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,2	x	x	x	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,0	x	x	x	1,0	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Ausländer	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,2	3,1	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.458	4.498	4.647	-40	-0,9	580	15,0	14,1	15,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.898	4.955	5.055	-57	-1,2	596	13,9	14,4	14,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.958	5.029	5.127	-71	-1,4	599	13,7	14,6	14,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.997	4.099	4.234	-102	-2,5	479	13,6	16,2	15,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.700	8.618	8.572	82	1,0	387	4,7	3,4	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.050	4.950	4.974	100	2,0	378	8,1	5,4	5,4
52,1% Männer	2.629	2.564	2.602	65	2,5	289	12,4	10,4	11,3
47,9% Frauen	2.421	2.386	2.372	35	1,5	89	3,8	0,5	-0,4
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	420	413	417	7	1,7	47	12,6	9,5	13,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	124	131	-1	-0,8	14	12,8	14,8	31,0
33,0% 50 Jahre und älter	1.666	1.596	1.572	70	4,4	201	13,7	7,9	4,8
23,0% dar. 55 Jahre und älter	1.164	1.105	1.070	59	5,3	228	24,4	18,2	11,5
38,2% Langzeitarbeitslose	1.927	1.923	1.935	4	0,2	369	23,7	26,7	28,7
7,7% Schwerbehinderte Menschen	390	398	385	-8	-2,0	35	9,9	6,1	4,1
52,4% Ausländer	2.647	2.606	2.640	41	1,6	97	3,8	1,9	1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.164	1.003	972	161	16,1	283	32,1	10,8	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	142	121	-11	-7,7	3	2,3	9,2	-29,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	329	291	291	38	13,1	86	35,4	14,6	38,6
seit Jahresbeginn	4.094	2.930	1.927	x	x	529	14,8	9,2	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.161	1.113	1.153	48	4,3	195	20,2	13,2	4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	207	169	135	38	22,5	64	44,8	12,7	-15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	321	343	333	-22	-6,4	70	27,9	14,3	-7,0
seit Jahresbeginn	4.316	3.155	2.042	x	x	650	17,7	16,9	18,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
dar. Männer	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Ausländer	9,6	9,4	9,6	x	x	x	9,9	10,0	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.605	5.496	5.550	109	2,0	274	5,1	2,3	3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.191	7.129	7.126	62	0,9	415	6,1	4,8	5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.193	7.130	7.127	63	0,9	416	6,1	4,8	5,1
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.476	11.389	11.319	88	0,8	702	6,5	5,2	5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.520	4.414	4.408	106	2,4	116	2,6	-1,1	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	8.342	8.275	8.232	67	0,8	419	5,3	3,9	4,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

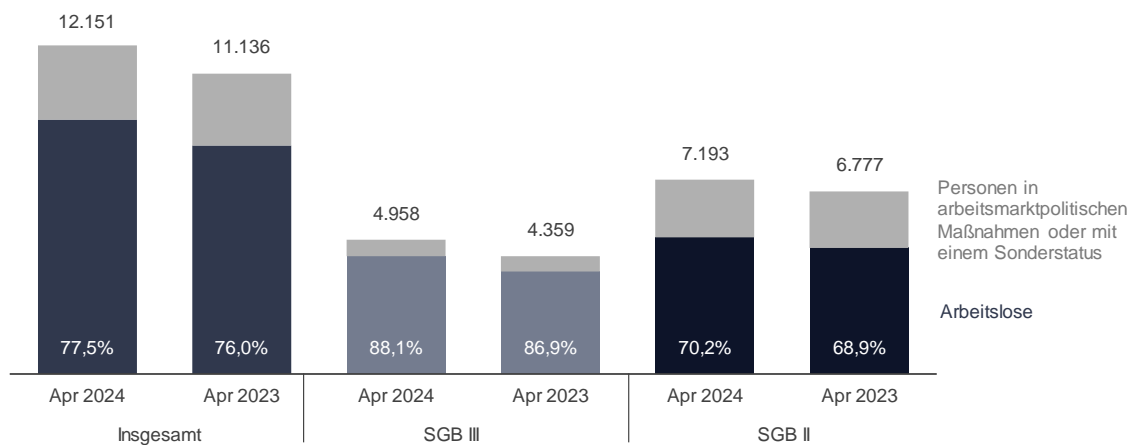
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2023		Mrz 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.420	9.361	59	0,6	960	11,3	9,6	10,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	643	634	9	1,4	-106	-14,2	-17,8	-11,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	511	457	54	11,8	56	12,3	-3,4	7,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	132	177	-45	-25,4	-162	-55,1	-40,6	-38,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.063	9.995	68	0,7	854	9,3	7,3	8,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.026	2.090	-64	-3,1	157	8,4	14,5	9,6
Berufliche Weiterbildung inklusive	388	377	11	2,9	66	20,5	16,4	10,7
Förderung von Menschen mit Behinderungen	144	136	8	5,9	16	12,5	0,7	20,2
Arbeitsgelegenheiten	1.113	1.157	-44	-3,8	58	5,5	12,2	7,3
Fremdförderung	4	5	-1	-20,0	-1	-20,0	-	-16,7
Beschäftigungszuschuss	83	84	-1	-1,2	5	6,4	9,1	5,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	294	330	-36	-10,9	13	4,6	30,4	13,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	12.089	12.084	5	0,0	1.011	9,1	8,5	8,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	61	75	-14	-18,7	3	5,2	27,1	35,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	74	-15	-20,3	2	3,5	27,6	38,5
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	12.151	12.160	-9	-0,1	1.015	9,1	8,6	9,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5,6	5,6	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Unterbeschäftigungsquote	77,5	77,0	x	x	x	76,0	76,3	76,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung								

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.370	4.411	-41	-0,9	582	15,4	14,7	16,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	88	87	1	1,1	-2	-2,2	-10,3	-16,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	88	87	1	1,1	-2	-2,2	-10,3	-16,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.458	4.498	-40	-0,9	580	15,0	14,1	15,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	440	457	-17	-3,7	16	3,8	17,2	2,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	261	259	2	0,8	42	19,2	15,6	8,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	63	57	6	10,5	2	3,3	-12,3	-16,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	116	141	-25	-17,7	-28	-19,4	39,6	0,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.898	4.955	-57	-1,2	596	13,9	14,4	14,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	74	-15	-20,3	2	3,5	27,6	38,5
Gründungszuschuss	59	74	-15	-20,3	2	3,5	27,6	38,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.958	5.029	-71	-1,4	599	13,7	14,6	14,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,1	87,7	x	x	x	86,9	87,6	87,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.050	4.950	100	2,0	378	8,1	5,4	5,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	555	546	9	1,6	-104	-15,8	-19,0	-10,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	423	369	54	14,6	58	15,9	-1,9	15,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	132	177	-45	-25,4	-162	-55,1	-40,6	-38,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.605	5.496	109	2,0	274	5,1	2,3	3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.586	1.633	-47	-2,9	141	9,8	13,8	11,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	127	119	8	6,7	24	23,3	19,0	16,1
Arbeitsgelegenheiten	144	136	8	5,9	16	12,5	0,7	20,2
Fremdförderung	1.050	1.100	-50	-4,5	56	5,6	13,9	8,8
Beschäftigungszuschuss	4	5	-1	-20,0	-1	-20,0	-	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	83	84	-1	-1,2	5	6,4	9,1	5,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	178	189	-11	-5,8	41	29,9	24,3	23,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.191	7.129	62	0,9	415	6,1	4,8	5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.193	7.130	63	0,9	416	6,1	4,8	5,1
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,2	69,4	x	x	x	68,9	69,0	69,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

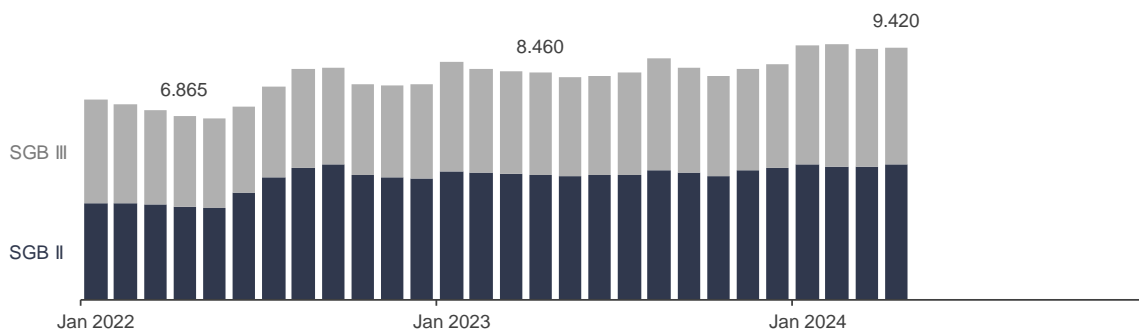
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 59 auf 9.420 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 960 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.370, das sind 41 weniger als im Vormonat und 582 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.050 Arbeitslose, das ist ein Plus von 100 gegenüber März; im Vergleich zum April 2023 waren es 378 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.420	59	0,6	960	11,3	4,4	4,3	4,0
Männer	5.199	12	0,2	705	15,7	4,5	4,5	3,9
Frauen	4.221	47	1,1	255	6,4	4,2	4,2	4,0
15 bis unter 25 Jahre	904	-25	-2,7	127	16,3	4,0	4,2	3,5
15 bis unter 20 Jahre	207	-11	-5,0	31	17,6	2,9	3,0	2,6
50 Jahre und älter	3.545	48	1,4	316	9,8	4,3	4,3	4,0
55 Jahre und älter	2.682	57	2,2	295	12,4	5,0	4,9	4,6
Deutsche	5.687	30	0,5	587	11,5	3,0	3,0	2,7
Ausländer	3.733	29	0,8	373	11,1	13,5	13,4	13,1
Rechtskreis SGB III	4.370	-41	-0,9	582	15,4	2,0	2,0	1,8
Männer	2.570	-53	-2,0	416	19,3	2,2	2,3	1,9
Frauen	1.800	12	0,7	166	10,2	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	484	-32	-6,2	80	19,8	2,2	2,3	1,8
15 bis unter 20 Jahre	84	-10	-10,6	17	25,4	1,2	1,3	1,0
50 Jahre und älter	1.879	-22	-1,2	115	6,5	2,3	2,3	2,2
55 Jahre und älter	1.518	-2	-0,1	67	4,6	2,8	2,8	2,8
Deutsche	3.284	-29	-0,9	306	10,3	1,7	1,8	1,6
Ausländer	1.086	-12	-1,1	276	34,1	3,9	4,0	3,2
Rechtskreis SGB II	5.050	100	2,0	378	8,1	2,3	2,3	2,2
Männer	2.629	65	2,5	289	12,4	2,3	2,2	2,0
Frauen	2.421	35	1,5	89	3,8	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	420	7	1,7	47	12,6	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	123	-1	-0,8	14	12,8	1,7	1,7	1,6
50 Jahre und älter	1.666	70	4,4	201	13,7	2,0	2,0	1,8
55 Jahre und älter	1.164	59	5,3	228	24,4	2,1	2,0	1,8
Deutsche	2.403	59	2,5	281	13,2	1,3	1,2	1,1
Ausländer	2.647	41	1,6	97	3,8	9,6	9,4	9,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

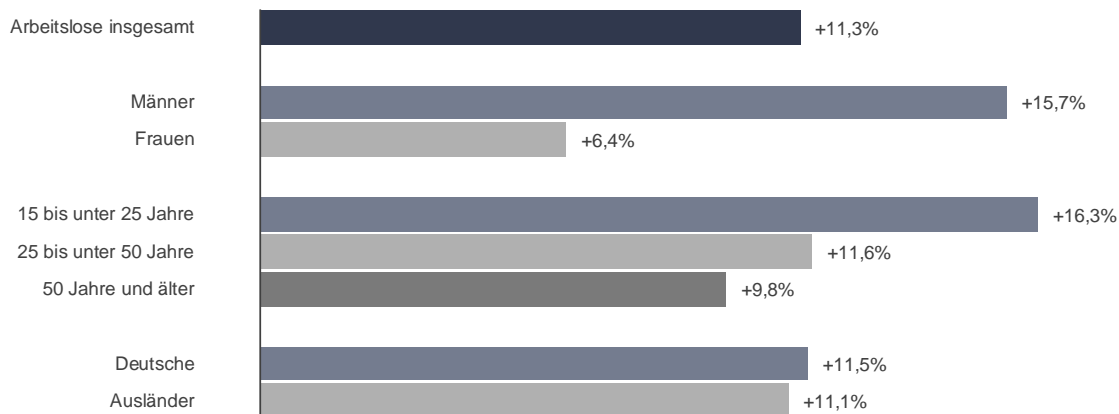
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

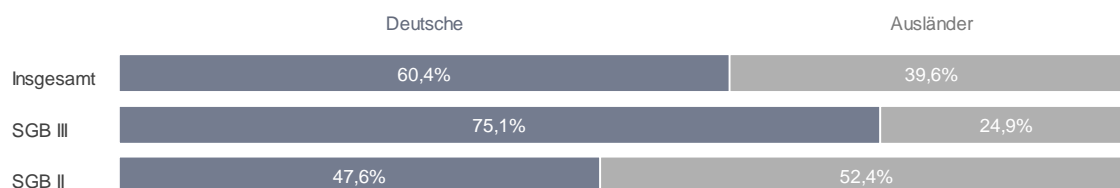
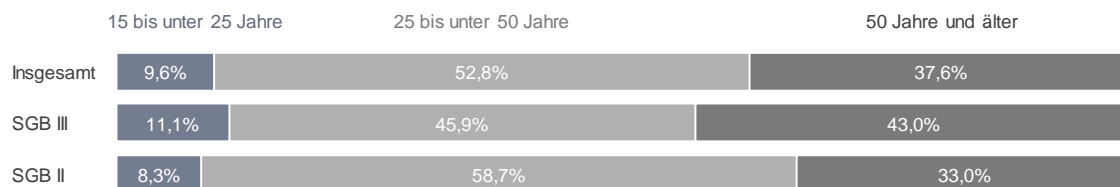
April 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +6% bei Frauen bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

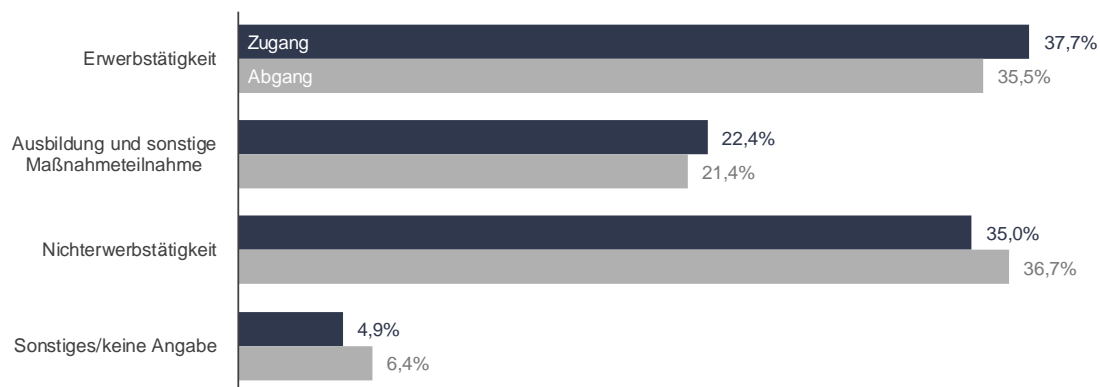
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.648 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 471 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.597 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 340 mehr als im April 2023. Seit Jahresbeginn gab es 10.059 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.035 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.430 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 809 Abmeldungen. Im April meldeten sich 999 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 95 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 922 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 210 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.648	288	12,2	471	21,6	10.059	1.035	11,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	999	80	8,7	95	10,5	4.153	318	8,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	956	74	8,4	87	10,0	4.003	351	9,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-3	-12,5	6	40,0	73	-5	-6,4
Selbständigkeit	22	10	83,3	3	15,8	74	-28	-27,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	592	40	7,2	132	28,7	2.078	223	12,0
Nichterwerbstätigkeit	926	141	18,0	205	28,4	3.401	489	16,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	609	105	20,8	122	25,1	2.211	332	17,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	245	-3	-1,2	33	15,6	1.004	68	7,3
Sonstiges/keine Angabe	131	27	26,0	39	42,4	427	5	1,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.597	76	3,0	340	15,1	9.430	809	9,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	922	83	9,9	210	29,5	2.999	279	10,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	874	89	11,3	203	30,3	2.802	280	11,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	1	3,8	13	92,9	91	3	3,4
Selbständigkeit	20	-6	-23,1	-7	-25,9	99	-10	-9,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	556	-6	-1,1	117	26,7	2.022	144	7,7
Nichterwerbstätigkeit	954	-10	-1,0	24	2,6	3.769	328	9,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	621	-14	-2,2	51	8,9	2.476	368	17,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	260	-7	-2,6	-29	-10,0	1.013	-22	-2,1
Sonstiges/keine Angabe	165	9	5,8	-11	-6,3	640	58	10,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

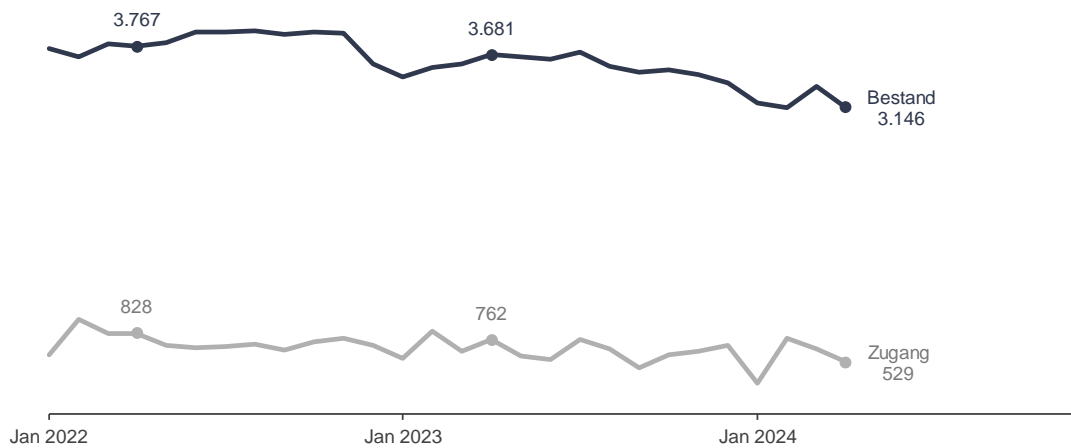
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im April 3.146 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 210 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 535 Stellen weniger (–15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 529 neue Arbeitsstellen, das waren 233 oder 31 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.292 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 542 oder 19%. Zudem wurden im April 776 Arbeitsstellen abgemeldet, 92 oder 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.515 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 213 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	529	-138	-20,7	-233	-30,6	2.292	-542	-19,1
dar. sofort zu besetzen	453	-58	-11,4	-134	-22,8	1.759	-432	-19,7
sozialversicherungspflichtig	513	-146	-22,2	-242	-32,1	2.245	-553	-19,8
dar. sofort zu besetzen	445	-60	-11,9	-137	-23,5	1.731	-432	-20,0
Bestand	3.146	-210	-6,3	-535	-14,5	3.208	-364	-10,2
dar. sofort zu besetzen	3.094	-116	-3,6	-507	-14,1	3.103	-358	-10,3
sozialversicherungspflichtig	3.109	-205	-6,2	-529	-14,5	3.163	-371	-10,5
dar. sofort zu besetzen	3.060	-109	-3,4	-500	-14,0	3.059	-367	-10,7
Abgang	776	346	80,5	92	13,5	2.515	-213	-7,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	755	333	78,9	73	10,7	2.446	-246	-9,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.420	100	59	0,6	960	11,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	146	1,5	-12	-7,6	20	15,9
Fertigungsberufe	587	6,2	28	5,0	103	21,3
Fertigungstechnische Berufe	831	8,8	20	2,5	152	22,4
Bau- und Ausbauberufe	453	4,8	-3	-0,7	79	21,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	615	6,5	-8	-1,3	2	0,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	385	4,1	5	1,3	14	3,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	389	4,1	7	1,8	59	17,9
Handelsberufe	921	9,8	9	1,0	112	13,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	872	9,3	37	4,4	99	12,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	263	2,8	-8	-3,0	8	3,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	220	2,3	6	2,8	37	20,2
Sicherheitsberufe	523	5,6	15	3,0	-1	-0,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.908	20,3	-31	-1,6	203	11,9
Reinigungsberufe	851	9,0	-11	-1,3	-42	-4,7
Keine Angabe	456	4,8	5	1,1	115	33,7
Gemeldete Arbeitsstellen	3.146	100	-210	-6,3	-535	-14,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	44	1,4	1	2,3	1	2,3
Fertigungsberufe	372	11,8	-53	-12,5	-116	-23,8
Fertigungstechnische Berufe	552	17,5	-48	-8,0	-168	-23,3
Bau- und Ausbauberufe	239	7,6	-4	-1,6	-44	-15,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	140	4,5	-1	-0,7	-57	-28,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	265	8,4	-15	-5,4	-16	-5,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	156	5,0	-8	-4,9	42	36,8
Handelsberufe	403	12,8	11	2,8	41	11,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	134	4,3	-23	-14,6	-59	-30,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	149	4,7	-13	-8,0	-34	-18,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	82	2,6	-13	-13,7	-33	-28,7
Sicherheitsberufe	45	1,4	2	4,7	18	66,7
Verkehrs- und Logistikberufe	481	15,3	-37	-7,1	-93	-16,2
Reinigungsberufe	84	2,7	-9	-9,7	-17	-16,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

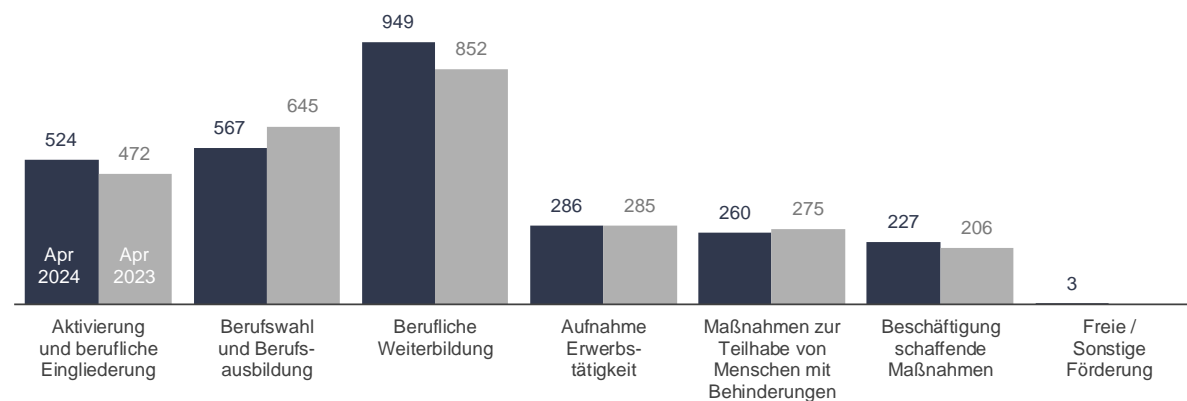
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	453	79	21,1	118	35,2	1.503	106	7,6
Berufswahl und Berufsausbildung	51	-5	-8,9	-18	-26,1	163	-33	-16,8
Berufliche Weiterbildung	153	30	24,4	76	98,7	456	87	23,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-9	-20,9	-5	-12,8	178	-3	-1,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-3	-15,8	-1	-5,9	66	14	26,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	49	15	44,1	19	63,3	187	25	15,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	6	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	524	52	11,0	52	11,0	477	21	4,5
Berufswahl und Berufsausbildung	567	18	3,3	-78	-12,1	562	-78	-12,2
Berufliche Weiterbildung	949	5	0,5	97	11,4	917	66	7,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	286	-9	-3,1	1	0,4	288	-2	-0,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	260	-6	-2,3	-15	-5,5	266	-15	-5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	227	7	3,2	21	10,2	221	21	10,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	3	x	2	2	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	268	-16	-5,6	3	1,1	1.022	15	1,5
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-38	-61,3	-10	-29,4	185	-33	-15,1
Berufliche Weiterbildung	136	55	67,9	58	74,4	425	53	14,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	28	73,7	20	43,5	204	19	10,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-6	-37,5	4	66,7	50	2	4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	34	2	6,3	1	3,0	160	11	7,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-1	-25,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

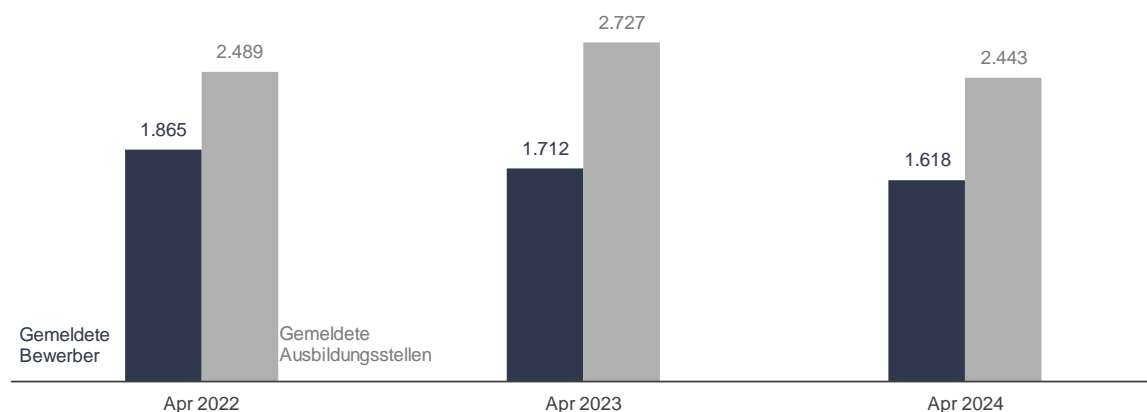
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.618 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 94 weniger als im Vorjahreszeitraum (-5%). Zugleich gab es 2.443 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 284 (-10%). Ende April waren 846 Bewerber noch unversorgt und 1.225 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-27 oder -3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-201 oder -14%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.618	-94	-5,5	1.712	1.865
versorgte Bewerber	772	-67	-8,0	839	842
einmündende Bewerber	517	-33	-6,0	550	586
andere ehemalige Bewerber	195	-27	-12,2	222	187
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	60	-7	-10,4	67	69
unversorgte Bewerber	846	-27	-3,1	873	1.023
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.443	-284	-10,4	2.727	2.489
betriebliche Ausbildungsstellen	2.434	-275	-10,2	2.709	2.486
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	9	-9	-50,0	18	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.225	-201	-14,1	1.426	1.425
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,51	x	x	1,59	1,33
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,45	x	x	1,63	1,39

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

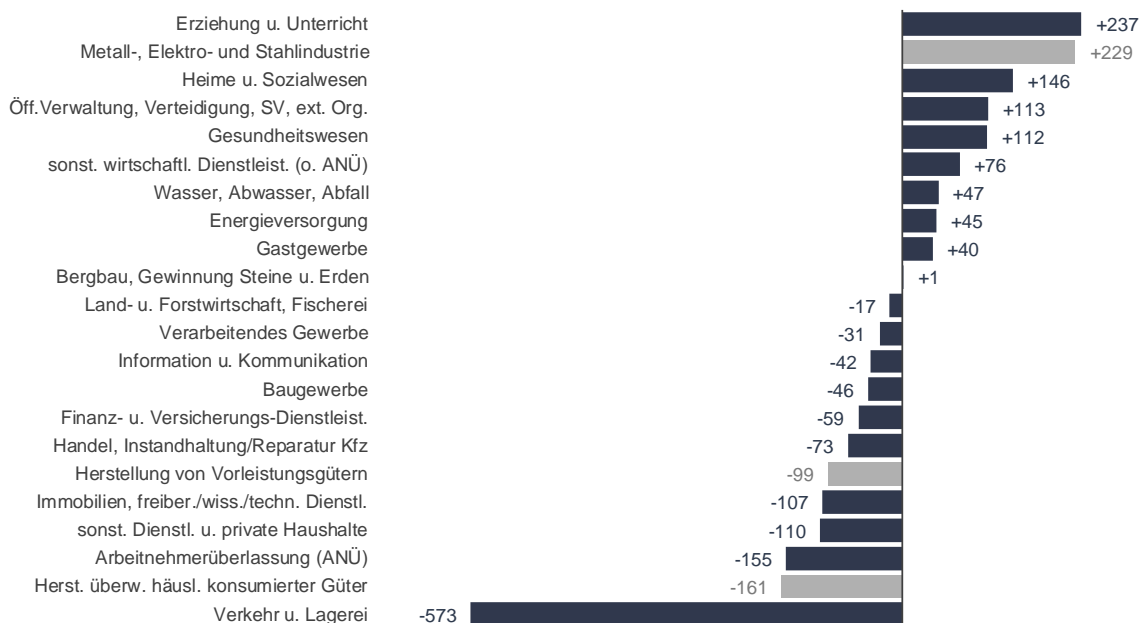
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 150.267. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 396 oder 0,3%, nach +797 oder +0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+237 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-573 oder -6,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	150.267	149.220	149.214	150.016	150.663	-396	-0,3
55,0% Männer	82.708	82.283	82.179	82.475	83.137	-429	-0,5
45,0% Frauen	67.559	66.937	67.035	67.541	67.526	33	0,0
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	16.947	15.899	16.321	16.900	17.365	-418	-2,4
64,2% 25 bis unter 55 Jahre	96.537	96.706	96.761	97.224	97.739	-1.202	-1,2
23,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.289	35.137	34.727	34.482	34.161	1.128	3,3
71,1% Vollzeit	106.777	105.854	106.254	107.078	107.958	-1.181	-1,1
28,9% Teilzeit	43.490	43.366	42.960	42.938	42.705	785	1,8
83,9% Deutsche	126.107	125.140	125.591	126.491	127.057	-950	-0,7
16,1% Ausländer	24.160	24.080	23.623	23.525	23.606	554	2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

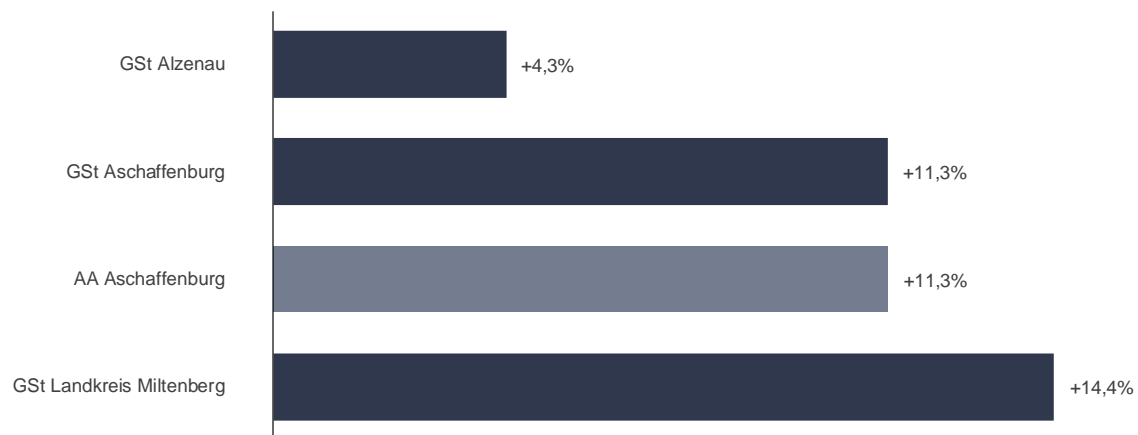
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2024

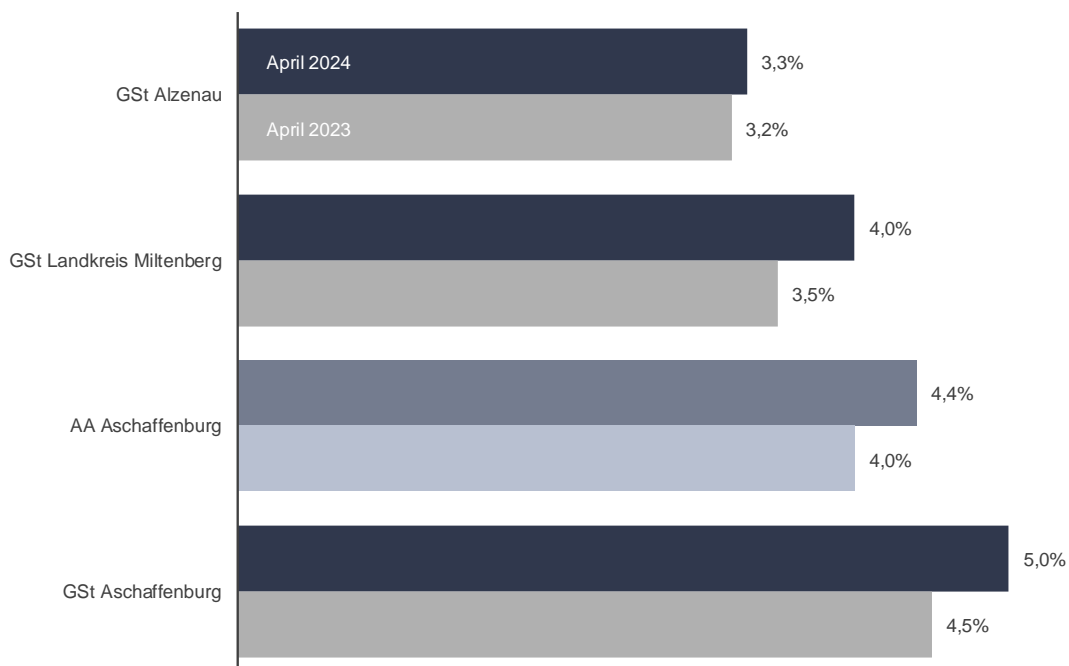
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Alzenau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Landkreis Miltenberg mit einer Zunahme von 14%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im April 2024 von 3,3% in Alzenau bis 5,0% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.759	4.719	4.698	40	0,8	436	10,1	8,9	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.739	2.766	2.701	-27	-1,0	262	10,6	11,7	10,5
55,5% Männer	1.520	1.528	1.504	-8	-0,5	184	13,8	12,3	12,3
44,5% Frauen	1.219	1.238	1.197	-19	-1,5	78	6,8	10,9	8,2
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	290	293	283	-3	-1,0	44	17,9	26,3	29,8
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	79	64	-6	-7,6	21	40,4	71,7	52,4
33,4% 50 Jahre und älter	916	934	915	-18	-1,9	50	5,8	5,1	2,0
24,5% dar. 55 Jahre und älter	672	671	656	1	0,1	33	5,2	4,2	0,3
26,4% Langzeitarbeitslose	722	710	685	12	1,7	84	13,2	12,2	9,4
8,3% Schwerbehinderte Menschen	226	246	236	-20	-8,1	5	2,3	5,6	2,2
47,1% Ausländer	1.291	1.298	1.247	-7	-0,5	114	9,7	11,7	7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	725	697	724	28	4,0	90	14,2	12,2	12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	269	259	264	10	3,9	15	5,9	12,6	16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	182	167	-3	-1,6	44	32,6	20,5	6,4
seit Jahresbeginn	2.839	2.114	1.417	x	x	337	13,5	13,2	13,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	764	638	715	126	19,7	133	21,1	6,0	-
dar. in Erwerbstätigkeit	250	195	177	55	28,2	48	23,8	-	-15,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	152	178	42	27,6	70	56,5	-7,3	-3,3
seit Jahresbeginn	2.719	1.955	1.317	x	x	369	15,7	13,7	17,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,7	6,5	x	x	x	6,1	6,1	6,0
dar. Männer	6,8	6,9	6,8	x	x	x	6,1	6,2	6,1
Frauen	6,3	6,4	6,2	x	x	x	6,0	5,9	5,9
15 bis unter 25 Jahre	6,9	7,0	6,7	x	x	x	6,2	5,8	5,5
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,6	5,4	x	x	x	4,8	4,3	3,9
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,6	6,4	x	x	x	6,3	6,5	6,5
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,1	7,0	x	x	x	7,1	7,2	7,3
Ausländer	16,3	16,4	15,7	x	x	x	15,8	15,6	15,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,3	7,1	x	x	x	6,7	6,7	6,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.954	2.925	2.886	29	1,0	284	10,6	9,3	9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.700	3.705	3.675	-5	-0,1	321	9,5	10,0	10,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.711	3.719	3.690	-8	-0,2	321	9,5	9,9	10,2
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,8	8,7	x	x	x	8,2	8,1	8,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	946	948	941	-2	-0,2	166	21,3	23,3	23,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.952	3.954	3.954	-1	0,0	194	5,2	4,8	5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.453	1.434	1.430	19	1,3	24	1,7	-1,6	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	2.869	2.883	2.884	-14	-0,5	76	2,7	2,8	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	177	171	259	6	3,5	-41	-18,8	2,4	1,2
Zugang seit Jahresbeginn	728	551	380	x	x	-36	-4,7	0,9	0,3
Bestand	872	894	847	-22	-2,5	-36	-4,0	7,6	-2,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.712	1.689	1.680	23	1,4	344	25,1	19,4	19,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.023	1.039	1.031	-16	-1,5	181	21,5	21,1	25,7
61,5% Männer	629	660	651	-31	-4,7	126	25,0	21,8	23,3
38,5% Frauen	394	379	380	15	4,0	55	16,2	19,9	30,1
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	124	129	130	-5	-3,9	6	5,1	10,3	25,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	21	14	-5	-23,8	-2	-11,1	5,0	-12,5
33,4% 50 Jahre und älter	342	362	364	-20	-5,5	31	10,0	12,8	11,3
26,2% dar. 55 Jahre und älter	268	277	278	-9	-3,2	21	8,5	6,9	6,1
7,2% Langzeitarbeitslose	74	83	78	-9	-10,8	-5	-6,3	5,1	-2,5
7,6% Schwerbehinderte Menschen	78	87	89	-9	-10,3	2	2,6	13,0	17,1
35,9% Ausländer	367	366	363	1	0,3	91	33,0	36,6	46,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	327	355	10	3,1	22	7,0	6,5	16,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	194	212	17	8,8	11	5,5	11,5	46,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	63	53	-15	-23,8	1	2,1	1,6	-32,1
seit Jahresbeginn	1.390	1.053	726	x	x	122	9,6	10,5	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	342	296	322	46	15,5	43	14,4	12,1	-4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	172	139	123	33	23,7	31	22,0	13,9	-10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	47	52	9	19,1	12	27,3	-17,5	-32,5
seit Jahresbeginn	1.200	858	562	x	x	98	8,9	6,8	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,0
dar. Männer	2,8	3,0	2,9	x	x	x	2,3	2,5	2,4
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,8	1,2	x	x	x	1,7	1,9	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,9	2,9
Ausländer	4,6	4,6	4,6	x	x	x	3,7	3,6	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.049	1.056	1.049	-7	-0,7	182	21,0	19,7	22,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.160	1.169	1.161	-9	-0,8	183	18,7	18,9	21,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.171	1.184	1.176	-13	-1,1	184	18,6	18,8	20,9
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	946	948	941	-2	-0,2	166	21,3	23,3	23,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.047	3.030	3.018	17	0,6	92	3,1	3,8	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.716	1.727	1.670	-11	-0,6	81	5,0	6,7	2,8
51,9% Männer	891	868	853	23	2,6	58	7,0	6,0	5,2
48,1% Frauen	825	859	817	-34	-4,0	23	2,9	7,4	0,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	166	164	153	2	1,2	38	29,7	42,6	34,2
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	58	50	-1	-1,7	23	67,6	123,1	92,3
33,4% 50 Jahre und älter	574	572	551	2	0,3	19	3,4	0,7	-3,3
23,5% dar. 55 Jahre und älter	404	394	378	10	2,5	12	3,1	2,3	-3,6
37,8% Langzeitarbeitslose	648	627	607	21	3,3	89	15,9	13,2	11,2
8,6% Schwerbehinderte Menschen	148	159	147	-11	-6,9	3	2,1	1,9	-5,2
53,8% Ausländer	924	932	884	-8	-0,9	23	2,6	4,3	-2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	388	370	369	18	4,9	68	21,3	17,8	9,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	65	52	-7	-10,8	4	7,4	16,1	-36,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	119	114	12	10,1	43	48,9	33,7	44,3
seit Jahresbeginn	1.449	1.061	691	x	x	215	17,4	16,1	15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	422	342	393	80	23,4	90	27,1	1,2	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	78	56	54	22	39,3	17	27,9	-23,3	-25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	105	126	33	31,4	58	72,5	-1,9	17,8
seit Jahresbeginn	1.519	1.097	755	x	x	271	21,7	19,8	30,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,0
dar. Männer	4,0	3,9	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Frauen	4,3	4,4	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,9	3,6	x	x	x	3,2	2,9	2,9
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,9	4,2	x	x	x	3,2	2,4	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,9	x	x	x	4,1	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	3,9	x	x	x	4,4	4,3	4,4
Ausländer	11,6	11,7	11,1	x	x	x	12,1	12,0	12,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,4	4,3	4,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.905	1.869	1.836	36	1,9	102	5,7	4,2	2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.539	2.536	2.514	3	0,1	137	5,7	6,3	5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.539	2.536	2.514	3	0,1	136	5,7	6,3	5,9
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	6,0	x	x	x	5,8	5,7	5,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.952	3.954	3.954	-1	0,0	194	5,2	4,8	5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.453	1.434	1.430	19	1,3	24	1,7	-1,6	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	2.869	2.883	2.884	-14	-0,5	76	2,7	2,8	3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 33 auf 5.303 Personen gestiegen. Das waren 540 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%. Dabei meldeten sich 1.462 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 278 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.444 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+249). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.500 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 841 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.145 Abmeldungen von Arbeitslosen (+652). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 12 Stellen auf 1.713 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 115 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 309 neue Arbeitsstellen, 86 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.252 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 178.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.202	9.185	9.184	17	0,2	945	11,4	10,5	9,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.303	5.270	5.322	33	0,6	540	11,3	10,3	10,0
54,8% Männer	2.905	2.898	2.956	7	0,2	377	14,9	12,4	13,4
45,2% Frauen	2.398	2.372	2.366	26	1,1	163	7,3	8,0	6,1
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	544	552	533	-8	-1,4	97	21,7	23,2	19,0
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	134	133	119	1	0,8	41	44,1	40,0	19,0
35,9% 50 Jahre und älter	1.906	1.873	1.895	33	1,8	180	10,4	6,7	4,2
26,8% dar. 55 Jahre und älter	1.423	1.377	1.376	46	3,3	173	13,8	8,7	4,8
26,0% Langzeitarbeitslose	1.379	1.375	1.359	4	0,3	193	16,3	16,3	15,1
8,6% Schwerbehinderte Menschen	457	468	470	-11	-2,4	44	10,7	7,3	9,0
42,7% Ausländer	2.263	2.262	2.253	1	0,0	150	7,1	8,9	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.462	1.300	1.374	162	12,5	278	23,5	18,0	17,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	572	502	541	70	13,9	64	12,6	17,6	21,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	341	318	24	7,0	111	43,7	22,2	15,2
15 bis unter 25 Jahre	199	208	209	-9	-4,3	25	14,4	20,9	12,4
55 Jahre und älter	292	256	251	36	14,1	82	39,0	44,6	8,2
seit Jahresbeginn	5.500	4.038	2.738	x	x	841	18,1	16,2	15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.444	1.346	1.285	98	7,3	249	20,8	14,5	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	531	438	345	93	21,2	149	39,0	10,3	-14,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	327	337	25	7,6	103	41,4	0,9	-1,2
15 bis unter 25 Jahre	204	178	180	26	14,6	36	21,4	6,6	-13,0
55 Jahre und älter	253	265	262	-12	-4,5	16	6,8	15,7	-0,4
seit Jahresbeginn	5.145	3.701	2.355	x	x	652	14,5	12,2	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,9	5,0	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Männer	5,1	5,1	5,2	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Frauen	4,8	4,8	4,7	x	x	x	4,6	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,0	4,8	x	x	x	4,2	4,2	4,2
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,8	3,4	x	x	x	2,8	2,9	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,5	4,5	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,3	x	x	x	5,0	5,0	5,2
Ausländer	14,8	14,8	14,7	x	x	x	14,8	14,6	14,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,5	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	309	322	426	-13	-4,0	-86	-21,8	2,9	-9,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.252	943	621	x	x	-178	-12,4	-8,9	-14,0
Bestand	1.713	1.725	1.614	-12	-0,7	-115	-6,3	-4,0	-10,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April geringfügig um 11 auf 2.291 Personen verringert. Das waren 399 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 803 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 131 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 771 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+110). Seit Beginn des Jahres gab es 3.172 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 443 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.713 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+251).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.870	3.926	3.901	-56	-1,4	809	26,4	24,8	22,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.291	2.302	2.362	-11	-0,5	399	21,1	19,3	22,1
59,2% Männer	1.356	1.388	1.436	-32	-2,3	272	25,1	20,0	22,0
40,8% Frauen	935	914	926	21	2,3	127	15,7	18,2	22,3
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	274	295	283	-21	-7,1	53	24,0	27,2	29,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	49	39	-2	-4,1	15	46,9	16,7	2,6
38,8% 50 Jahre und älter	888	893	933	-5	-0,6	89	11,1	8,0	7,0
30,5% dar. 55 Jahre und älter	698	691	715	7	1,0	60	9,4	3,9	3,9
8,9% Langzeitarbeitslose	205	211	202	-6	-2,8	-5	-2,4	-4,5	-11,0
10,1% Schwerbehinderte Menschen	231	229	245	2	0,9	30	14,9	10,1	19,5
28,2% Ausländer	647	660	662	-13	-2,0	157	32,0	38,4	38,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	803	719	785	84	11,7	131	19,5	13,6	20,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	490	406	455	84	20,7	70	16,7	17,3	35,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	151	129	-13	-8,6	32	30,2	4,1	-18,9
15 bis unter 25 Jahre	126	132	140	-6	-4,5	16	14,5	11,9	12,0
55 Jahre und älter	152	129	145	23	17,8	26	20,6	19,4	7,4
seit Jahresbeginn	3.172	2.369	1.650	x	x	443	16,2	15,2	15,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	771	726	681	45	6,2	110	16,6	17,9	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	408	344	264	64	18,6	122	42,7	17,0	-9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	124	131	-5	-4,0	12	11,2	-3,1	-19,1
15 bis unter 25 Jahre	132	106	95	26	24,5	25	23,4	10,4	-18,1
55 Jahre und älter	139	150	149	-11	-7,3	-10	-6,7	19,0	-12,4
seit Jahresbeginn	2.713	1.942	1.216	x	x	251	10,2	7,8	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	1,9	2,1	2,1
Frauen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,1	x	x	x	1,0	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Ausländer	4,2	4,3	4,3	x	x	x	3,4	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 44 auf 3.012 Personen gestiegen. Das waren 141 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 659 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 147 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 673 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 139 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.328 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 398 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.432 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+401).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.332	5.259	5.283	73	1,4	136	2,6	1,8	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.012	2.968	2.960	44	1,5	141	4,9	4,3	2,0
51,4% Männer	1.549	1.510	1.520	39	2,6	105	7,3	6,2	6,3
48,6% Frauen	1.463	1.458	1.440	5	0,3	36	2,5	2,4	-2,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	270	257	250	13	5,1	44	19,5	19,0	8,7
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	84	80	3	3,6	26	42,6	58,5	29,0
33,8% 50 Jahre und älter	1.018	980	962	38	3,9	91	9,8	5,5	1,6
24,1% dar. 55 Jahre und älter	725	686	661	39	5,7	113	18,5	14,0	5,8
39,0% Langzeitarbeitslose	1.174	1.164	1.157	10	0,9	198	20,3	21,1	21,3
7,5% Schwerbehinderte Menschen	226	239	225	-13	-5,4	14	6,6	4,8	-0,4
53,7% Ausländer	1.616	1.602	1.591	14	0,9	-7	-0,4	0,1	-3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	659	581	589	78	13,4	147	28,7	23,9	13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	82	96	86	-14	-14,6	-6	-6,8	18,5	-23,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	190	189	37	19,5	79	53,4	41,8	61,5
15 bis unter 25 Jahre	73	76	69	-3	-3,9	9	14,1	40,7	13,1
55 Jahre und älter	140	127	106	13	10,2	56	66,7	84,1	9,3
seit Jahresbeginn	2.328	1.669	1.088	x	x	398	20,6	17,7	14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	673	620	604	53	8,5	139	26,0	10,7	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	123	94	81	29	30,9	27	28,1	-8,7	-27,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	203	206	30	14,8	91	64,1	3,6	15,1
15 bis unter 25 Jahre	72	72	85	-	-	11	18,0	1,4	-6,6
55 Jahre und älter	114	115	113	-1	-0,9	26	29,5	11,7	21,5
seit Jahresbeginn	2.432	1.759	1.139	x	x	401	19,7	17,5	21,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	1,9	1,6	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Ausländer	10,6	10,5	10,4	x	x	x	11,4	11,2	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,0	3,0	3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 7 auf 1.164 Personen verringert. Das waren 48 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 319 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 65 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 323 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+59). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.139 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 49 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.088 Abmeldungen von Arbeitslosen (+18). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 33 Stellen auf 518 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 103 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 97 neue Arbeitsstellen, 27 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 386 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 103.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.934	1.970	1.979	-36	-1,8	72	3,9	2,4	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.164	1.171	1.200	-7	-0,6	48	4,3	3,9	3,8
54,2% Männer	631	654	670	-23	-3,5	71	12,7	14,3	14,7
45,8% Frauen	533	517	530	16	3,1	-23	-4,1	-6,8	-7,3
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	89	97	97	-8	-8,2	-12	-11,9	5,4	27,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	18	22	-5	-27,8	-17	-56,7	-35,7	29,4
45,7% 50 Jahre und älter	532	535	540	-3	-0,6	30	6,0	7,9	3,6
36,6% dar. 55 Jahre und älter	426	419	422	7	1,7	47	12,4	13,9	5,5
27,7% Langzeitarbeitslose	323	324	337	-1	-0,3	20	6,6	12,1	16,2
10,6% Schwerbehinderte Menschen	123	125	123	-2	-1,6	15	13,9	15,7	10,8
27,7% Ausländer	322	310	338	12	3,9	-19	-5,6	-11,7	-8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	319	255	257	64	25,1	65	25,6	-3,0	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	121	112	101	9	8,0	3	2,5	13,1	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	45	54	31	68,9	18	31,0	-29,7	-1,8
15 bis unter 25 Jahre	41	39	45	2	5,1	-6	-12,8	-20,4	50,0
55 Jahre und älter	87	56	53	31	55,4	23	35,9	30,2	-25,4
seit Jahresbeginn	1.139	820	565	x	x	49	4,5	-1,9	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	282	251	41	14,5	59	22,3	-0,4	-15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	116	114	76	2	1,8	26	28,9	14,0	-27,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	45	61	24	53,3	22	46,8	-15,1	-
15 bis unter 25 Jahre	49	39	33	10	25,6	11	28,9	39,3	-25,0
55 Jahre und älter	81	64	61	17	26,6	26	47,3	-17,9	-17,6
seit Jahresbeginn	1.088	765	483	x	x	18	1,7	-5,1	-7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Männer	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Frauen	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,9	2,9	x	x	x	3,1	2,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,6	2,0	x	x	x	2,9	2,7	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,1	4,5
Ausländer	9,9	9,5	10,4	x	x	x	11,3	11,7	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	97	136	110	-39	-28,7	-27	-21,8	13,3	-26,7
Zugang seit Jahresbeginn	386	289	153	x	x	-103	-21,1	-20,8	-37,6
Bestand	518	551	516	-33	-6,0	-103	-16,6	-6,5	-10,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 21 auf 607 Personen verringert. Das waren 33 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 198 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 206 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36). Seit Beginn des Jahres gab es 773 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 20 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 704 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-11).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	967	984	1.018	-17	-1,7	71	7,9	6,7	11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	607	628	648	-21	-3,3	33	5,7	11,0	10,8
60,5% Männer	367	386	399	-19	-4,9	58	18,8	22,2	23,5
39,5% Frauen	240	242	249	-2	-0,8	-25	-9,4	-3,2	-5,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	54	64	62	-10	-15,6	-6	-10,0	23,1	44,2
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	11	12	-3	-27,3	-7	-46,7	-15,4	71,4
54,4% 50 Jahre und älter	330	346	350	-16	-4,6	4	1,2	8,8	2,3
46,0% dar. 55 Jahre und älter	279	285	288	-6	-2,1	2	0,7	5,6	-2,0
15,2% Langzeitarbeitslose	92	78	86	14	17,9	-6	-6,1	-17,0	-8,5
12,2% Schwerbehinderte Menschen	74	78	77	-4	-5,1	2	2,8	18,2	6,9
15,5% Ausländer	94	94	100	-	-	23	32,4	23,7	29,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	198	176	173	22	12,5	18	10,0	-2,2	-6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	108	105	94	3	2,9	-2	-1,8	16,7	1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	22	28	20	90,9	14	50,0	-42,1	-37,8
15 bis unter 25 Jahre	30	27	32	3	11,1	-3	-9,1	-20,6	23,1
55 Jahre und älter	57	44	36	13	29,5	6	11,8	12,8	-39,0
seit Jahresbeginn	773	575	399	x	x	20	2,7	0,3	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	206	184	155	22	12,0	36	21,2	-3,2	-23,3
dar. in Erwerbstätigkeit	94	89	65	5	5,6	14	17,5	-	-29,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	21	30	20	95,2	24	141,2	-25,0	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	36	25	19	11	44,0	13	56,5	13,6	-44,1
55 Jahre und älter	62	46	45	16	34,8	17	37,8	-27,0	-18,2
seit Jahresbeginn	704	498	314	x	x	-11	-1,5	-8,6	-11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Männer	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,0	1,1	x	x	x	1,4	1,2	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,0	3,3
Ausländer	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,4	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 14 auf 557 Personen gestiegen. Das waren 15 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 121 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 117 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 366 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 29 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 384 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+29).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	967	986	961	-19	-1,9	1	0,1	-1,6	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	543	552	14	2,6	15	2,8	-3,2	-3,3
47,4% Männer	264	268	271	-4	-1,5	13	5,2	4,7	3,8
52,6% Frauen	293	275	281	18	6,5	2	0,7	-9,8	-9,4
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	35	33	35	2	6,1	-6	-14,6	-17,5	6,1
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	7	10	-2	-28,6	-10	-66,7	-53,3	-
36,3% 50 Jahre und älter	202	189	190	13	6,9	26	14,8	6,2	6,1
26,4% dar. 55 Jahre und älter	147	134	134	13	9,7	45	44,1	36,7	26,4
41,5% Langzeitarbeitslose	231	246	251	-15	-6,1	26	12,7	26,2	28,1
8,8% Schwerbehinderte Menschen	49	47	46	2	4,3	13	36,1	11,9	17,9
40,9% Ausländer	228	216	238	12	5,6	-42	-15,6	-21,5	-18,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	121	79	84	42	53,2	47	63,5	-4,8	9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	7	7	6	85,7	5	62,5	-22,2	-50,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	23	26	11	47,8	4	13,3	-11,5	160,0
15 bis unter 25 Jahre	11	12	13	-1	-8,3	-3	-21,4	-20,0	225,0
55 Jahre und älter	30	12	17	18	150,0	17	130,8	200,0	41,7
seit Jahresbeginn	366	245	166	x	x	29	8,6	-6,8	-7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	117	98	96	19	19,4	23	24,5	5,4	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	22	25	11	-3	-12,0	12	120,0	127,3	-15,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	24	31	4	16,7	-2	-6,7	-4,0	24,0
15 bis unter 25 Jahre	13	14	14	-1	-7,1	-2	-13,3	133,3	40,0
55 Jahre und älter	19	18	16	1	5,6	9	90,0	20,0	-15,8
seit Jahresbeginn	384	267	169	x	x	29	8,2	2,3	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,9	x	x	x	1,4	1,4	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,1	1,2
Ausländer	7,0	6,6	7,3	x	x	x	9,0	9,1	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 33 auf 2.953 Personen gestiegen. Das waren 372 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 867 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 128 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 830 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.420 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 145 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.197 Abmeldungen von Arbeitslosen (+139). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 165 Stellen auf 915 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 317 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 123 neue Arbeitsstellen, 120 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 654 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 261.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.768	4.722	4.710	46	1,0	520	12,2	10,6	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.953	2.920	3.012	33	1,1	372	14,4	10,7	14,1
56,3% Männer	1.663	1.635	1.729	28	1,7	257	18,3	14,9	18,2
43,7% Frauen	1.290	1.285	1.283	5	0,4	115	9,8	5,8	9,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	271	280	273	-9	-3,2	42	18,3	6,1	11,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	67	65	-7	-10,4	7	13,2	11,7	41,3
37,5% 50 Jahre und älter	1.107	1.089	1.118	18	1,7	106	10,6	5,6	4,0
28,2% dar. 55 Jahre und älter	833	829	854	4	0,5	75	9,9	3,5	4,0
23,4% Langzeitarbeitslose	691	684	707	7	1,0	142	25,9	30,3	37,5
9,2% Schwerbehinderte Menschen	272	273	278	-1	-0,4	-15	-5,2	-2,5	-6,4
38,9% Ausländer	1.148	1.132	1.155	16	1,4	242	26,7	21,5	24,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	867	805	780	62	7,7	128	17,3	0,1	-9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	306	305	307	1	0,3	28	10,1	8,9	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	166	157	-15	-9,0	3	2,0	-10,8	-26,3
15 bis unter 25 Jahre	125	139	121	-14	-10,1	10	8,7	-3,5	-16,0
55 Jahre und älter	174	140	155	34	24,3	31	21,7	21,7	-8,8
seit Jahresbeginn	3.420	2.553	1.748	x	x	145	4,4	0,7	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	830	893	826	-63	-7,1	32	4,0	12,0	-10,1
dar. in Erwerbstätigkeit	275	287	173	-12	-4,2	35	14,6	12,1	-30,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	190	166	-55	-28,9	-8	-5,6	18,8	-33,3
15 bis unter 25 Jahre	130	128	100	2	1,6	-17	-11,6	8,5	-21,9
55 Jahre und älter	178	173	165	5	2,9	-12	-6,3	25,4	-5,7
seit Jahresbeginn	3.197	2.367	1.474	x	x	139	4,5	4,7	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,1	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Männer	4,2	4,1	4,4	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Frauen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,5	3,4	x	x	x	2,9	3,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,6	2,5	x	x	x	2,1	2,4	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,7	x	x	x	4,3	4,5	4,6
Ausländer	12,7	12,5	12,8	x	x	x	10,8	11,1	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,5	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	123	209	240	-86	-41,1	-120	-49,4	-	2,1
Zugang seit Jahresbeginn	654	531	322	x	x	-261	-28,5	-21,0	-30,5
Bestand	915	1.080	1.012	-165	-15,3	-317	-25,7	-10,6	-13,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 9 auf 1.472 Personen verringert. Das waren 150 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 483 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 459 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1). Seit Beginn des Jahres gab es 2.020 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 43 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.697 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-81).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.367	2.349	2.382	18	0,8	270	12,9	11,9	9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.472	1.481	1.550	-9	-0,6	150	11,3	9,8	11,3
57,5% Männer	847	849	918	-2	-0,2	86	11,3	9,1	12,5
42,5% Frauen	625	632	632	-7	-1,1	64	11,4	10,7	9,5
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	156	157	141	-1	-0,6	33	26,8	9,8	0,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	34	24	-5	-14,7	9	45,0	70,0	33,3
44,9% 50 Jahre und älter	661	662	698	-1	-0,2	22	3,4	0,5	-0,4
36,8% dar. 55 Jahre und älter	541	544	579	-3	-0,6	5	0,9	-3,9	-2,2
11,5% Langzeitarbeitslose	169	171	180	-2	-1,2	-3	-1,7	4,9	11,8
10,7% Schwerbehinderte Menschen	157	161	164	-4	-2,5	-23	-12,8	-8,0	-14,6
23,4% Ausländer	345	344	344	1	0,3	96	38,6	37,6	26,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	483	462	481	21	4,5	39	8,8	2,4	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	270	266	279	4	1,5	24	9,8	10,8	9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	88	81	-5	-5,7	-	-	-4,3	-37,7
15 bis unter 25 Jahre	84	100	80	-16	-16,0	7	9,1	8,7	-14,0
55 Jahre und älter	99	88	108	11	12,5	6	6,5	25,7	-1,8
seit Jahresbeginn	2.020	1.537	1.075	x	x	43	2,2	0,3	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	459	498	373	-39	-7,8	-1	-0,2	6,6	-27,1
dar. in Erwerbstätigkeit	213	237	130	-24	-10,1	10	4,9	7,7	-39,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	74	70	1	1,4	11	17,2	-8,6	-26,3
15 bis unter 25 Jahre	82	74	54	8	10,8	-9	-9,9	-6,3	-34,9
55 Jahre und älter	105	120	82	-15	-12,5	-19	-15,3	29,0	-21,9
seit Jahresbeginn	1.697	1.238	740	x	x	-81	-4,6	-6,1	-13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Männer	2,1	2,1	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,5	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	3,0	3,2	3,3
Ausländer	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,0	3,0	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 42 auf 1.481 Personen gestiegen. Das waren 222 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 384 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 89 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 371 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 33 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.400 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 102 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.500 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+220).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.401	2.373	2.328	28	1,2	250	11,6	9,4	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.481	1.439	1.462	42	2,9	222	17,6	11,6	17,2
55,1% Männer	816	786	811	30	3,8	171	26,5	21,9	25,3
44,9% Frauen	665	653	651	12	1,8	51	8,3	1,4	8,5
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	115	123	132	-8	-6,5	9	8,5	1,7	25,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	33	41	-2	-6,1	-2	-6,1	-17,5	46,4
30,1% 50 Jahre und älter	446	427	420	19	4,4	84	23,2	14,8	12,3
19,7% dar. 55 Jahre und älter	292	285	275	7	2,5	70	31,5	21,3	20,1
35,2% Langzeitarbeitslose	522	513	527	9	1,8	145	38,5	41,7	49,3
7,8% Schwerbehinderte Menschen	115	112	114	3	2,7	8	7,5	6,7	8,6
54,2% Ausländer	803	788	811	15	1,9	146	22,2	15,5	23,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	384	343	299	41	12,0	89	30,2	-2,8	-16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	39	28	-3	-7,7	4	12,5	-2,5	-39,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	78	76	-10	-12,8	3	4,6	-17,0	-8,4
15 bis unter 25 Jahre	41	39	41	2	5,1	3	7,9	-25,0	-19,6
55 Jahre und älter	75	52	47	23	44,2	25	50,0	15,6	-21,7
seit Jahresbeginn	1.400	1.016	673	x	x	102	7,9	1,3	3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	371	395	453	-24	-6,1	33	9,8	19,7	11,3
dar. in Erwerbstätigkeit	62	50	43	12	24,0	25	67,6	38,9	19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	116	96	-56	-48,3	-19	-24,1	46,8	-37,7
15 bis unter 25 Jahre	48	54	46	-6	-11,1	-8	-14,3	38,5	2,2
55 Jahre und älter	73	53	83	20	37,7	7	10,6	17,8	18,6
seit Jahresbeginn	1.500	1.129	734	x	x	220	17,2	19,9	19,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,7	x	x	x	1,3	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,6	x	x	x	1,3	1,6	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	8,9	8,7	9,0	x	x	x	7,8	8,1	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2024

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	April 2024
Erstellungsdatum:	25.04.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	04.06.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder - 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg